

zu TOP

Mainz, 30.04.2024

Anfrage 0900/2024 zur Sitzung am 15.05.2024

Umleitungen Feste und Veranstaltungen (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Mit dem Frühjahr und dem warmen Wetter nehmen auch die Feste und Veranstaltungen im Stadtgebiet wieder zu. Wir freuen uns, dass die Menschen in Mainz wieder zusammenkommen und gemeinsame Zeit genießen, jedoch werden durch Veranstaltungen immer auch Radrouten, wie zum Beispiel der Rheinradweg beeinträchtigt.

Wie bereits im vergangenen Jahr nimmt auch der Weinstand am Fischtorplatz wieder viel Fläche ein und regelmäßig wird wieder der internationale Rheinradweg an den Wochenenden durch den Andrang blockiert.

Beim Mainzer Rheinfrühling, welcher vor wenigen Wochen wieder am Rheinufer stattgefunden hat, ist trotz der Beschlusslage des Stadtrates aus dem Jahr 2022, erneut keine Umleitung für den Radverkehr seitens des veranstaltenden Wirtschaftsdezernates eingerichtet worden.

Vor diesem Hintergrund fragen wir an:

1. Weshalb wurde der Antrag aus dem Jahr 2022 bis heute nicht durch das zuständige Wirtschaftsdezernat umgesetzt? Weshalb gibt es weiterhin keine Umleitung für die Radroute entlang des Rheins für den Weinstand, den Weinsalon am 2. April und zuletzt den Mainzer-Rheinfrühling?
2. Wann wird der Antrag 1347/2022 durch das für städtische Feste/Veranstaltungen und Überlassung öffentlicher Räume zuständige Wirtschaftsdezernat umgesetzt?
3. Hat es seitens des Wirtschaftsdezernates mittlerweile Gespräche mit der Verkehrsverwaltung zur Erstellung einer Standardumleitung (Punkt 3 des Antrags 1347/2022) und einer dauerhaften Alternativroute (Punkt 4 des selbigen Antrags) gegeben und was ist das Ergebnis?

David Nierhoff
(Mitglied des Stadtrats)